

Verkehrsnetz für Radfahrer entwickeln

Grüne stellen Antrag an Kreisverwaltung

-erh- **KREIS STEINFURT.** Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beauftragt die Kreisverwaltung zu prüfen, wie ein Radroutenkonzept für den Kreis Steinfurt aussehen könnte. Dabei sollen Radschnellwege einen Schwerpunkt bilden.

Ziel sei, die klimafreundliche Mobilität im Kreis Steinfurt voranzubringen, heißt es in dem Schreiben der Grünen.

„Die Kreisverwaltung hat einen Masterplan klimafreundliche Mobilität erarbeitet. Dieser verfolgt unter anderem den Ansatz, das Radverkehrsnetz alltags-tauglich weiterzuentwickeln. Wir wollen, dass die Kreisverwaltung beim Thema Radverkehr am Ball bleibt.“, begründet Jan-Niclas Gesenhues, Sprecher der Kreistagsfraktion der Grünen, das Anliegen. „Rad-

schnellwege sind eine attraktive Vernetzung für den Kreis mit Städten wie Münster und Osnabrück. Insbesondere Pendler profitieren, aber auch Menschen, die ihr Fahrrad für längere Strecken im Alltag nutzen wollen“, erläutert Karl Reinke, Vertreter der Grünen im Kreis-Verkehrsausschuss.

Nach Vorstellung der Grünen könnten in einem ersten Schritt zum Beispiel Radschnellwege zwischen Münster und Greven oder zwischen Münster und Altenberge realisiert werden.

Weitere Abschnitte, zum Beispiel Münster-Laer, könnten perspektivisch hinzukommen.

Die Grünen weisen auf mögliche Fördertöpfe des Bundes für Klimaschutzprojekte und Leader-Mittel hin, aus denen eine Finanzierung denkbar sei.

QUELLE
WN 03.03.2017